

## Deutsche Jugendmeisterschaften 2010

vom 6. – 11. April in Bad Wildungen

### Dreiband • U21

Der Duisburger Dustin Jäschke konnte im Dreiband der Junioren seiner Favoritenrolle gerecht werden und die Konkurrenz für sich entscheiden. Der 18-jährige gewann ohne Punktverlust.

Der vielfach kritisierte Modus, nach dem aus den vier Gruppen zu je drei Spielern lediglich die Gruppenersten das Halbfinale erreichen, brachte unter anderem den Mitfavoriten Philip Hreczuch (BC Landau) zu Fall. Der Deutsche Meister von 2008 schied als Zweiplatzierter seiner Gruppe aus und belegte nur den achten Platz im Endklassement.

Die Qualifikanten für das Halbfinale waren schließlich Dustin Jäschke (BSG Duisburg), Lukas Stamm (BAB Berlin), Dennis Schäfer (BG Hamburg) und Alexander Will (BC Landau/Pfalz). Jäschke blieb zwar, wenn man sich seinen GD von 0,588 betrachtet, das gesamte Turnier deutlich unter seinen Möglichkeiten. Das Semifinale gegen Will entschied er aber mit 18:6 in 30 Aufnahmen dennoch deutlich für sich.

Im zeitweise hochklassigen zweiten Halbfinale ging es da schon spannender zu. Schäfer begann stark und führte nach zwanzig Aufnahmen mit 13:6 haushoch. Doch nach kurzem Time-Out fand Stamm wieder ins Spiel und holte Pkt um Punkt auf. Beim Stand von 18:16 in Aufnahme 29 erzielte der Berliner die noch zum Matchgewinn nötigen zwei Bälle und zog nach dieser kämpferischen Glanzleistung verdient ins Finale ein.

Dort spielte Jäschke seine Bundesliga-Erfahrung voll aus und fuhr einen knappen Vorsprung geschickt nach Hause. Damit machte der Duisburger sein zweites Gold bei einer Deutschen Jugendmeisterschaft perfekt.